

Pandemieplanung der Kantone



Erkenntnisse aus den kantonalen Analysen zum Krisenmanagement während der Corona-Pandemie



Welche Herausforderungen gab es in der Bewältigung der Corona-Pandemie für die Kantone?

Herausforderungen

- 01 Organisation von zahlreichen Massnahmen unter hohem Zeitdruck
- 02 Knappe personelle Ressourcen und langdauernde Arbeitsbelastung in Verwaltungs- und Gesundheitsdiensten
- 03 Wenig Erfahrung im Krisenmanagement während langdauernden Notlagen
- 04 Wenig relevante, bekannte und angewandte Pandemiepläne



Welche Lehren können bezüglich der Pandemiebewältigung gezogen werden?

Lehren für Pandemiebewältigung

Erfahrungen in der Umsetzung von Massnahmen sichern

Bewährtes sichern und optimieren

- Bei der Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen wichtigste aufgebaute Kompetenzen des Personals bewahren
- Diverse Impfmöglichkeiten wie Walk-in, mobile Teams, Hausarztpraxen planen
- Vermehrt zielgruppenspezifische Aufklärung für Migranten/-innen, Sans Papiers, Landbevölkerung, junge Bevölkerung und Gesundheitspersonal zur Erhöhung der Impfquote vorsehen

Effiziente IT-Tools und Datenkompetenz aufbauen

- IT-Tools während Regelbetrieb nutzen und fit für Krise machen
- Für Kanton relevante Daten überblicken und so organisieren, dass sie bestmöglich genutzt dem Bund zur Verfügung gestellt werden können

Prozesse angesichts hoher Dynamik einer Pandemie verbessern

- Generell Entscheidungs- und Implementationsprozesse beschleunigen
- Konzept für mobile Testequipe durch einfachen Test-, Bestätigungs- und Informationsprozess verbessern; Anzahl Beteiligte in der Kette klein halten, in IT-Lösungen integrieren, um Überforderung bei Ausbruchmanagement und Reihentests zu vermeiden

- Contact Tracing in Belastungsspitzen durch flexiblen Einsatz von temporären Arbeitskräften oder Betrieb durch Drittfirmen stärken. Prozesse automatisieren

Auf Pandemie ausgerichtetes Business Continuity Management verabschieden

Einrichtung von Personalpools Gesundheitsinstitutionen planen

- Öffentliche Aufrufe für ehemalige Mitarbeitende vorsehen, z.B. durch Spitäler an ehemalige Pflegenden; Liste pensionierter Ärzte/-innen durch kantonale Ärztesellschaft führen und sie z.B. in Impfzentren einsetzen; Beitrag des Zivilschutzes zur effizienten Unterstützung der Gesundheitsdienste planen

Plattformen unterstützen

- Web-basierte Plattformen für Personalpools von Gesundheitsinstitutionen unterstützen, mithilfe von Akteuren, die im Bedarfsfall die Plattform betreiben können

Psychologische Unterstützung anbieten

- Psychologische Unterstützungsangebote für Personal bereitstellen

Thema Pandemie mehr und besser in Übungen integrieren

Häufigkeit

- Regelmässig üben: Mehrjahresprogramme für Übungen mit dem Thema Pandemie erstellen

Inhalt und Umfang

- Stufengerechte Übungen: Dem Auftrag und der Funktionsweise der beteiligten Akteure anpassen
- Auf Aufgaben von Verwaltungseinheiten zugeschnittene Krisenübungen durchführen: z.B. Modul zum Thema IT-Infrastruktur
- Übungen zu langfristigen Aspekten, nicht nur zum initialen Zeitraum einer Pandemie: Prozessabläufe, interdepartementale Zusammenarbeit, Schnittstellen zwischen der politisch-strategischen Ebene und den Krisenmanagementstrukturen beüben
- In kantonalen Auswertungen zu Übungen festgehaltene Erkenntnisse besser nutzen: z.B. zur Lageübersicht, zum Management von Schlüsselressourcen, zur Zusammenarbeit Bund-Kantone
- Gewonnene Erkenntnisse aus Übungen an alle involvierten Stellen kommunizieren



Welche Lehren können gezogen werden?

Lehren für Pandemiepläne

- 01 Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für wesentliche Rollen, differenziert zwischen verschiedenen Ereignisphasen sowie zwischen Pandemie- und Krisenmanagement
- 02 Pandemie als intersektorische Herausforderung und entsprechender Einbezug der Dienststellen Soziales, Gesellschaft und Wirtschaft sowie der Gemeinden
- 03 Konzept für Übertragung von Aufgaben an Dritte zur Organisation von Massnahmen
- 04 Konzept zur (teilweisen) Aufrechterhaltung der Spital- und Grundversorgung sowie Prozesse zur Zuteilung von Behandlungskapazitäten
- 05 Verbindliche Vorgaben zur Beschaffung und Bewirtschaftung des Vorrats an medizinischen Gütern sowie zu deren Finanzierung und Kontrolle
- 06 Sicheres und zuverlässiges Home Office für Verwaltung, Regierung und beauftragte Dritte
- 07 Konzepte für Ausbruchmanagement, Quarantäne und Isolation sowie Schutz in Betrieben, Schulen und an Veranstaltungen
- 08 Vorkehrungen zum Umgang mit Parliamentssessionen, Kommissionssitzungen, Urnenabstimmungen und Gemeindeversammlungen/Landsgemeinden
- 09 Prozesse zur Sicherstellung allfälliger finanzieller Entschädigung an private und öffentliche Betriebe
- 10 Konzepte für interne und externe Krisenkommunikation
- 11 Konflikt- und Qualitätsmanagement für Abteilungen der kantonalen Verwaltung
- 12 Prozesse zur regelmässigen Aktualisierung
- 13 Verabschiedung Pandemieplan durch Regierung